



**STAUDACHER**

Wir laden Sie herzlich zur Verkaufsausstellung

## HANS STAUDACHER

vom 7. April bis 10. Mai 2025 ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katharina Zetter-Karner und Familie Ziwna

Die Ausstellung ist eine Kooperation der **galerie artziwna** und der **Galerie bei der Albertina • Zetter** und wird parallel in beiden Galerien in der Wiener Innenstadt präsentiert.



### GALERIE ARTZIWNA

Herrengasse 17, A-1010 Wien  
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 11–14 Uhr  
T +43/1/532 17 46  
gallery@artziwna.com  
[www.artziwna.com](http://www.artziwna.com)

GALERIE
■
BEI DER ALBERTINA
■
ZETTER

### GALERIE

### BEI DER ALBERTINA • ZETTER

Lobkowitzplatz 1, A-1010 Wien  
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 11–14 Uhr  
T +43/1/513 14 16  
zetter@galerie-albertina.at  
[www.galerie-albertina.at](http://www.galerie-albertina.at)



## HANS STAUDACHER

- 1923** in St. Urban am Ossiacher See geboren
- 1945 – 1947** künstlerische Ausbildung bei Arnold Clementschitsch im Landesinstitut für bildende Kunst in Klagenfurt
- 1950** Umzug nach Wien und Mitglied der Wiener Secession
- 1954 – 1962** mehrere Aufenthalte in Paris und intensive Beschäftigung mit der Stilrichtung des Informel
- 1956** Teilnahme an der 28. Biennale Venedig
- 1963** Einzelausstellung in der Wiener Secession mit der Aktion „Bilderverbrennung“
- 1965** Teilnahme an der Biennale Tokio und Gewinn des Hauptpreises
- 1970** findet die „Aktion Abbruch“ in Wien statt
- 1975** Teilnahme an der Biennale Sao Paulo
- 1976** Verleihung des Professor-Titels
- 1991** Ehrenmitglied der Wiener Secession, große Retrospektive in der Wiener Secession
- 1997** Einzelschau im Art Center des Kunsthistorischen Museums Wien im Palais Harrach
- 2004** Auszeichnung mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich
- 2004** Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse der Republik Österreich
- 2013** Goldener Rathausmann der Stadt Wien
- 2021** in Wien verstorben

# Über den Künstler

Hans Staudacher wurde am 14. Januar 1923 in St. Urban am Ossiacher See geboren. Er verbrachte seine Kindheit und Jugend in eher einfachen Verhältnissen und so war ein Kunststudium für ihn ausgeschlossen. Trotz alledem erlangte Staudacher als Autodidakt die Grundkenntnisse der Porträt- und Landschaftsmalerei, welche er auch ab 1948 in Ausstellungen präsentierte. Vorbilder waren die Künstler des Nötscher Kreises, u.a. Arnold Clementschitsch, dessen Malschule Staudacher auch besuchte.

1950 entschloss sich Staudacher den bekannten Kärntner Künstlerkreis zu verlassen und übersiedelte nach Wien, wo er sich den Wiener Secessionisten anschloss. Mehrere Parisaufenthalte und die Bekanntschaft mit George Mathieu, dem wohl wichtigsten Vertreter des Informel, bestärkten Staudacher in seinem Malstil. Ab dieser Zeit verfolgte Staudacher seine eigene Kunstform aus spontan gesetzten abstrakten Farbgebilden, gepaart mit Schriftkürzeln, die als Botschaften oder Notizen auf den Malgründen ihre Niederlassung fanden. Diese lyrischen Abstraktionen wurden Staudachers Markenzeichen. Die erste internationale Anerkennung erlangte Staudacher 1956 auf der Biennale Venedig, weitere bei großen Ausstellungen in Paris und 1965 auf der Biennale Tokyo, bei welcher er auch den Hauptpreis gewann.

Einen Großteil seiner Schaffensperioden verbrachte Staudacher im 10. Bezirk in Wien in der ehemaligen Heller Fabrik, die auch in seinen Bilderzählungen mehrfach Bestand hatte. Die großzügigen Räumlichkeiten des Ateliers unterstützten seinen Drang nach Freiheit und Spontanität in der Malkunst. Bildtitel wie „In der Davidgasse gemalt“ oder „Malen in Liberté“ bestätigen seinen expressiven Lebensmittelpunkt. Durch die Schnelligkeit seiner Umsetzung, entstanden die sogenannten „Nu“ Bilder, in denen Staudacher seine emotionalen Ausbrüche authentisch umsetzte. Das Atelier ermöglichte ihm seine Biografie in klein- und großformatigen Bildzyklen aufzuarbeiten - gemalte Gefühle und Geschichten eines inhaltvollen Lebens.

Nach unzähligen Einzel- und Gruppenausstellungen weltweit, erhielt Staudacher 1997 zu seinem 75. Geburtstag eine weitere Würdigung im eigenen Land mit einer grandiosen Museumsausstellung im Art-Center des Kunsthistorischen Museums Wien im Palais Harrach. Es folgten mehrere Verleihungen, u.a. 2004 die Auszeichnung mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich.

Hans Staudacher zählt wohl zu den bedeutendsten Vertretern des Informel in Österreich und ist mit seiner unverwechselbaren Handschrift in den Bereichen der skripturalen Malerei, dem Lettrismus, und des Tachismus einzureihen.

Seine Werke befinden sich heute unter anderem in der Albertina, im Belvedere, im mumok, im Museum of Art in Cincinnati sowie in zahlreichen weiteren öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland. Kurz nach seinem 97. Geburtstag verstarb Hans Staudacher im Jänner 2021.

*„Kunst ist nicht Geschäft, sondern Freiheit der Seele, Freiheit des Raumes, Freiheit des Geistes – und es ist sehr wichtig, dass wir uns das erhalten.“*

*(Hans Staudacher)*



**OHNE TITEL**

1959

Mischtechnik auf Papier

53,5 x 38 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1959

Mischtechnik auf Papier

54 x 38 cm

signiert und datiert



**AUF AUF IHR HASEN**

1963

Mischtechnik auf Papier

32 x 38 cm

signiert und datiert



**SO ODER SO**

1970

Mischtechnik auf Papier

64 x 48 cm

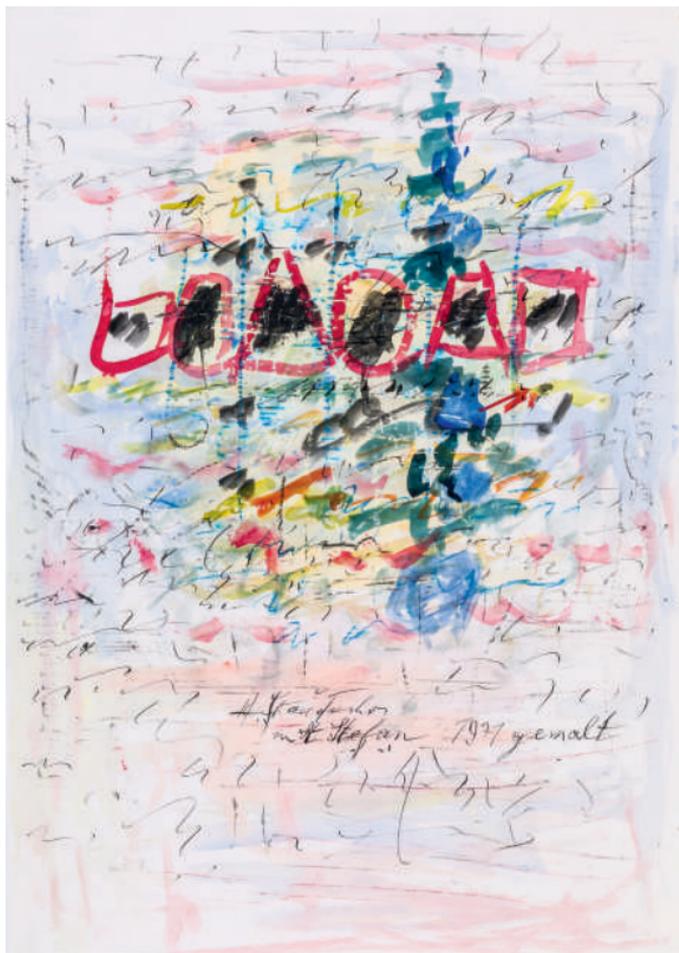
signiert und datiert



## **HAFENIDYLL**

1970

Mischtechnik auf Papier  
50 x 35,5 cm  
signiert und datiert



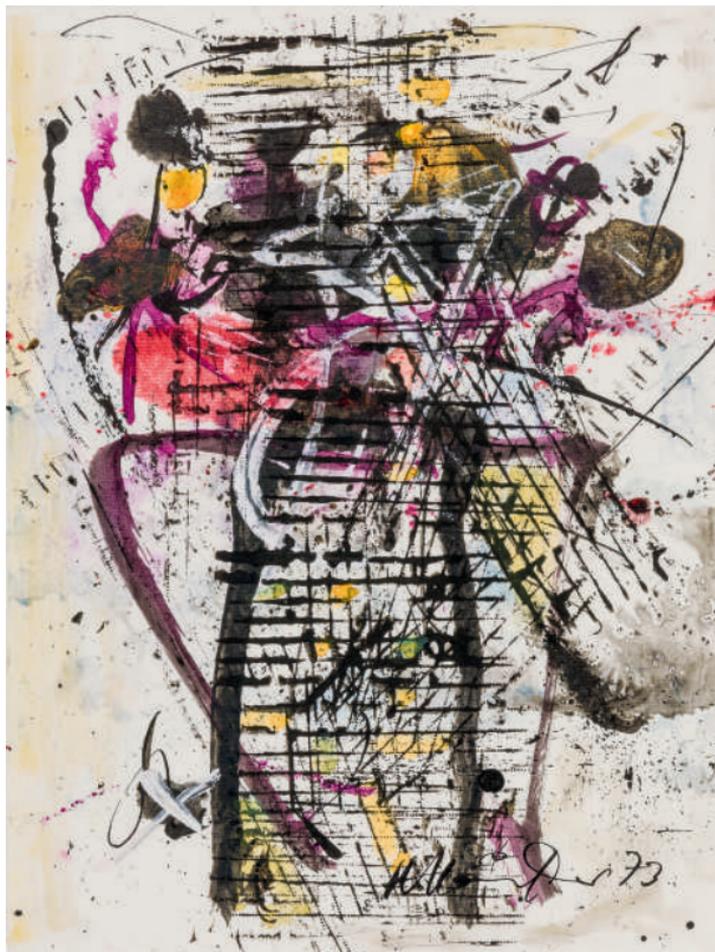
**IN ST. STEFAN**

1971

Mischtechnik auf Papier

61 x 43 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1973

Mischtechnik auf Papier

32 x 24 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1973

Mischtechnik auf Papier

50 x 35 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1973

Mischtechnik auf Papier

64,5 x 48 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1973

Mischtechnik auf Papier

24 x 32 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1976

Mischtechnik auf Papier

65 x 47 cm

signiert und datiert



**ZARTES FEMINES**

1976

Mischtechnik auf Papier

65 x 47,5 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1977

Mischtechnik auf Papier

50 x 70 cm

signiert und datiert



## LYRISCHE FARBZEICHEN

1977

Mischtechnik auf Papier

50 x 70 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1978

Mischtechnik auf Papier

24 x 32 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1978

Mischtechnik auf Papier

24 x 32 cm

signiert und datiert



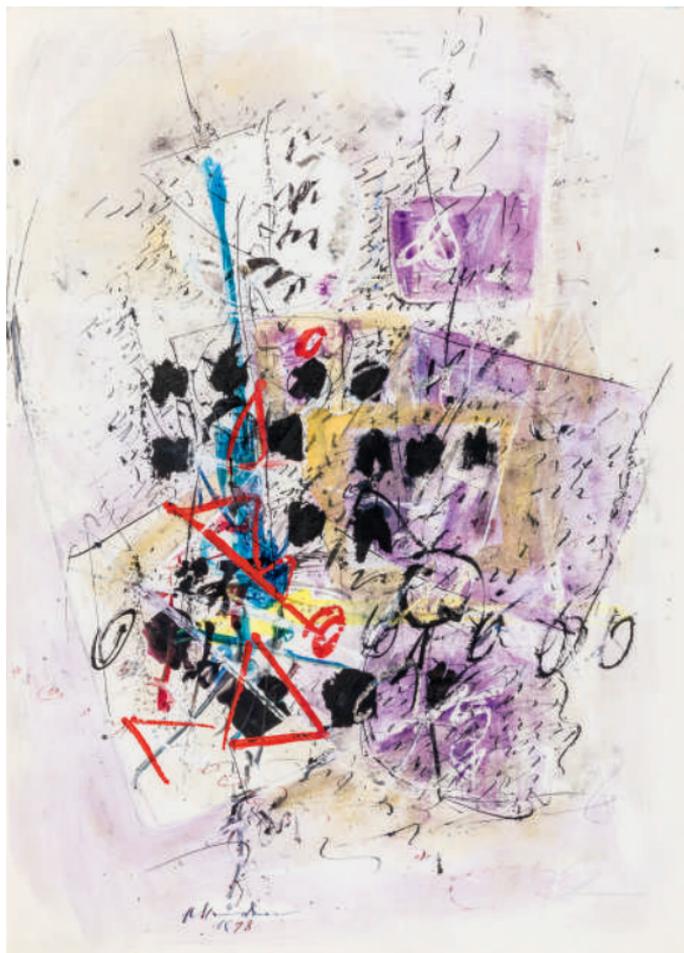
## **DAS GROSSE DURCHEINANDER!**

1978

Mischtechnik auf Papier

64 x 48 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1978

Mischtechnik auf Papier

70 x 50 cm

signiert und datiert



## **ZEITUNGEN**

1979

Mischtechnik auf Papier  
24 x 32 cm  
signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1979

Mischtechnik auf Papier

43 x 61 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1980

Mischtechnik auf Papier

70 x 50 cm

signiert und datiert



**FIGUR**

1980

Mischtechnik auf Papier

70 x 50 cm

signiert und datiert



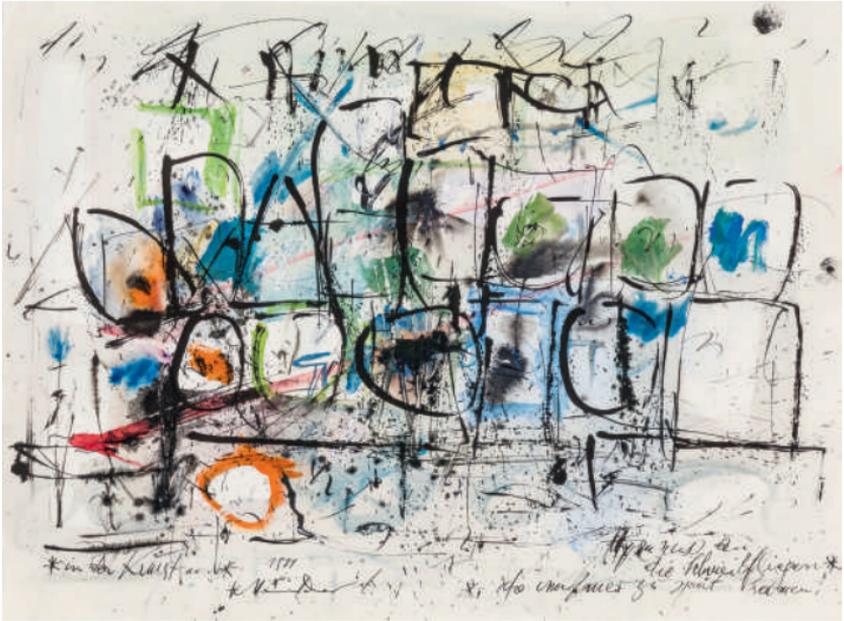
## **DUNKLE SPUREN IN DER LANDSCHAFT**

1980

Mischtechnik auf Papier

48 x 64,5 cm

signiert und datiert



## **IN DER KUNST...**

1981

Mischtechnik auf Papier

48 x 65 cm

signiert und datiert



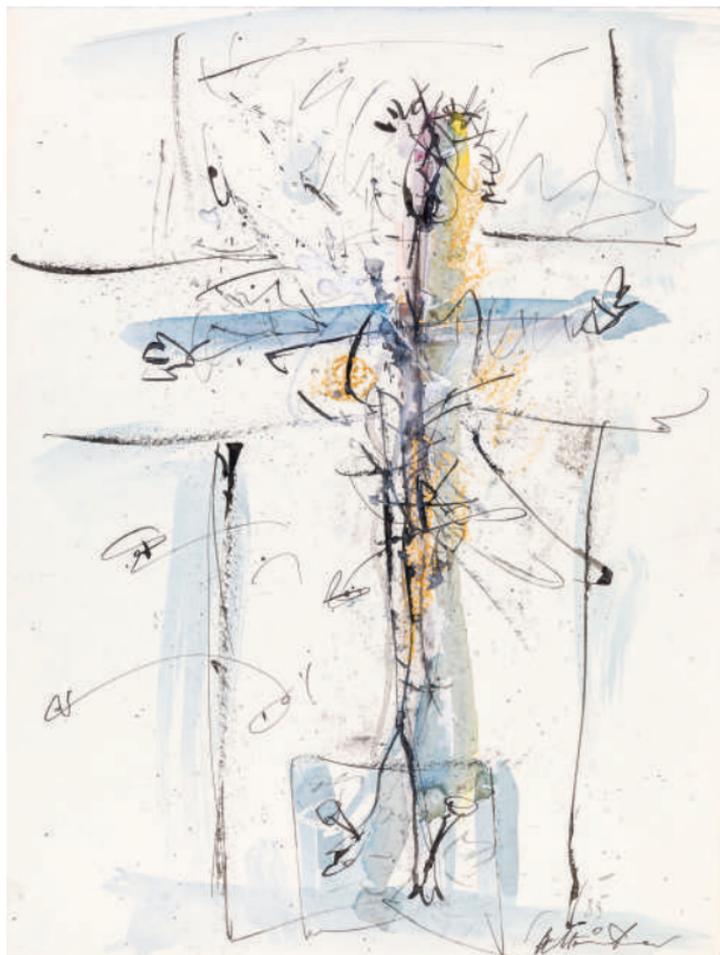
**ROHR IN ROHR**

1982

Mischtechnik auf Papier

38 x 32 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1985

Mischtechnik auf Papier

64,5 x 48 cm

signiert und datiert



**AKT IN MILLSTATT**

1987

Mischtechnik auf Papier

64,5 x 48 cm

signiert und datiert



**SCHWEIZ - IM HIMMELRIED**

1988

Mischtechnik auf Papier

42 x 30 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1993

Mischtechnik auf Papier

24 x 32 cm

signiert und datiert





## **FARBE BEKENNEN**

1994

Mischtechnik auf Papier

64,5 x 48 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1999

Mischtechnik auf Papier

43 x 30 cm

signiert und datiert



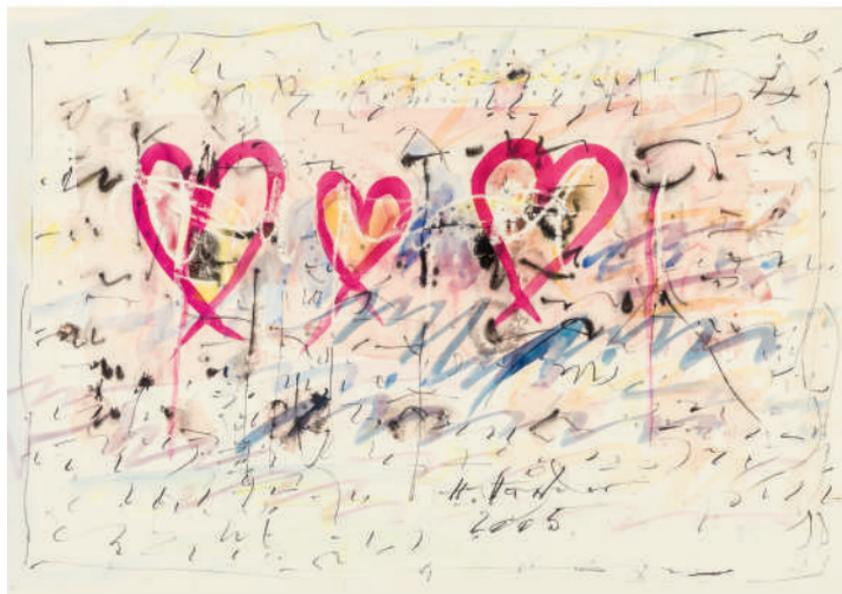
**OHNE TITEL**

2000

Mischtechnik auf Papier

43 x 61 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

2005

Mischtechnik auf Papier

43 x 61 cm

signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1976

Öl auf Leinwand

100 x 50 cm

Vorderseite: signiert

Rückseite: datiert



**OHNE TITEL**

1978

Öl auf Leinwand

100 x 50 cm

Vorderseite: signiert

Rückseite: signiert und datiert



**OHNE TITEL**

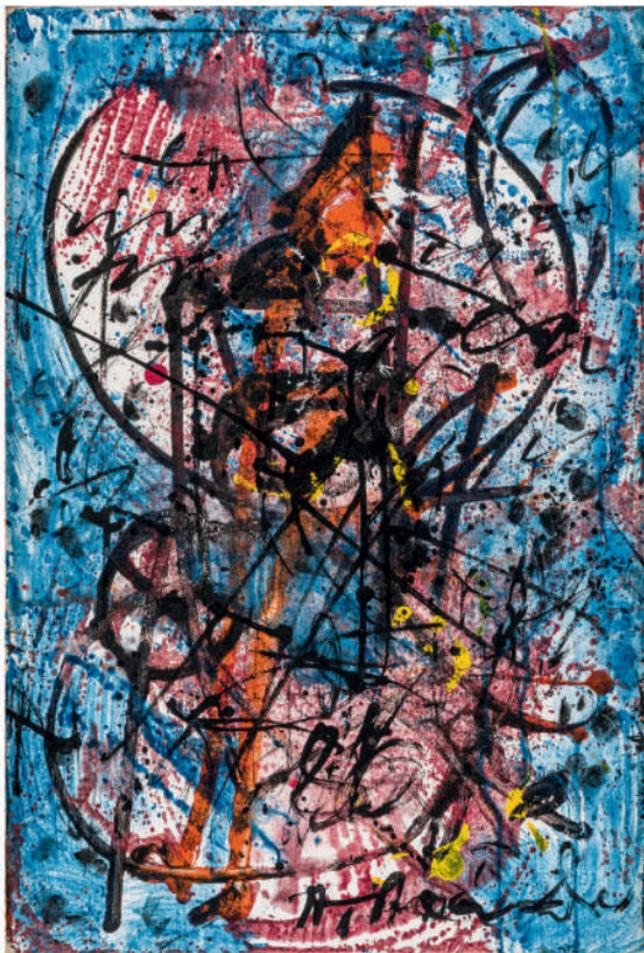
1985

Öl auf Leinwand

100 x 110 cm

Vorderseite: signiert und datiert

Rückseite: signiert



**FIGUR**

1986

Öl auf Leinwand

60 x 40 cm

Vorderseite: signiert und datiert

Rückseite: signiert, datiert und bezeichnet



**SEPTEMBER IN DER DAVIDGASSE**

1986

Öl auf Leinwand

140 x 130 cm

Vorderseite: signiert, datiert und bezeichnet

Rückseite: signiert



**OHNE TITEL**

1986

Öl auf Leinwand

155 x 155 cm

Vorderseite: signiert und datiert

Rückseite: signiert



## **SPUREN**

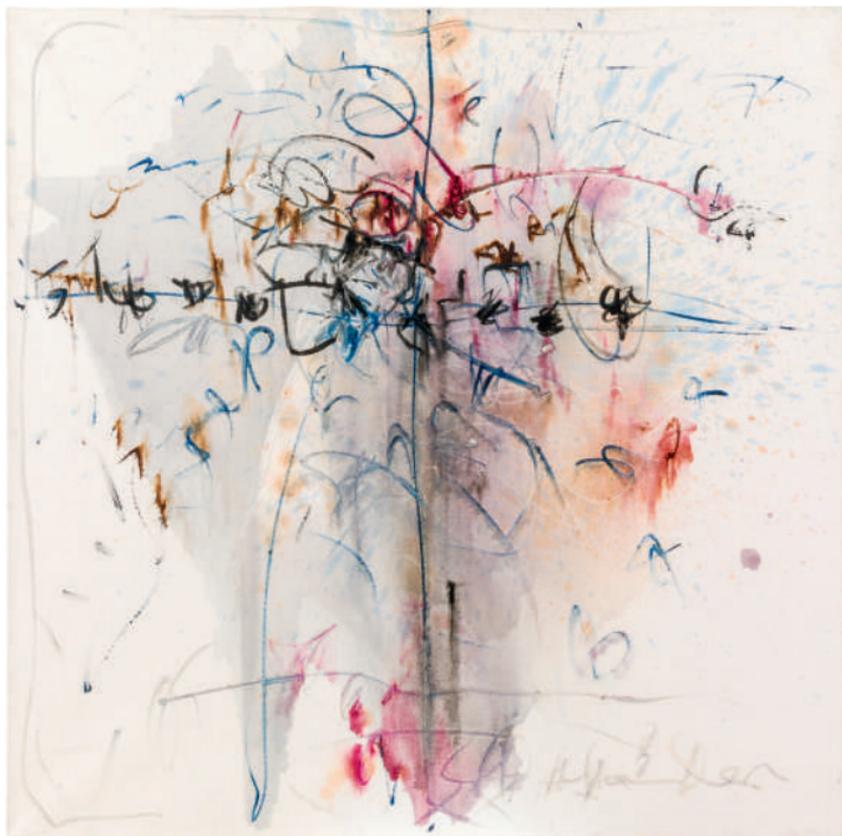
1986

Öl auf Leinwand

155 x 155 cm

Vorderseite: signiert

Rückseite: signiert, datiert und bezeichnet



## **FEMININER KREUZWEG**

1986

Öl auf Leinwand

150 x 150 cm

Vorderseite: signiert

Rückseite: signiert, datiert und bezeichnet



**MALEREI DAVIDGASSE**

1986-89

Öl auf Leinwand

200 x 170 cm

Vorderseite: signiert und datiert

Rückseite: signiert, datiert und bezeichnet



**OHNE TITEL**

1987-89

Öl auf Leinwand

200 x 170 cm

Vorderseite: signiert

Rückseite: signiert und datiert



## **RAUMSPUREN**

1988

Öl auf Leinwand

80 x 100 cm

Vorderseite: signiert

Rückseite: signiert, datiert und bezeichnet



## **DURCHBLICKE**

1989

Öl auf Leinwand  
200 x 170 cm

Vorderseite: signiert und datiert  
Rückseite: signiert, datiert und bezeichnet



## **HOMMAGE À VINZENT**

1990

Öl auf Leinwand

100 x 120 cm

Vorderseite: signiert

Rückseite: signiert, datiert und bezeichnet



**OHNE TITEL**

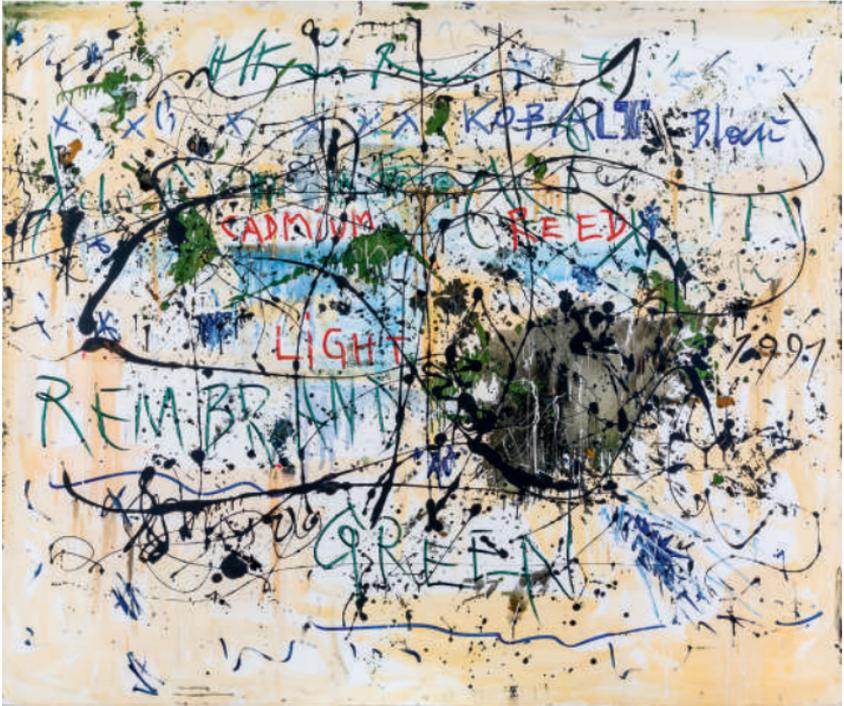
1991

Öl auf Leinwand

40 x 60 cm

Vorderseite: signiert und datiert

Rückseite: signiert



**OHNE TITEL**

1991

Öl auf Leinwand

200 x 170 cm

Vorderseite und Rückseite: signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1991

Öl auf Leinwand

40 x 60 cm

Vorderseite: signiert und datiert

Rückseite: signiert



**OHNE TITEL**

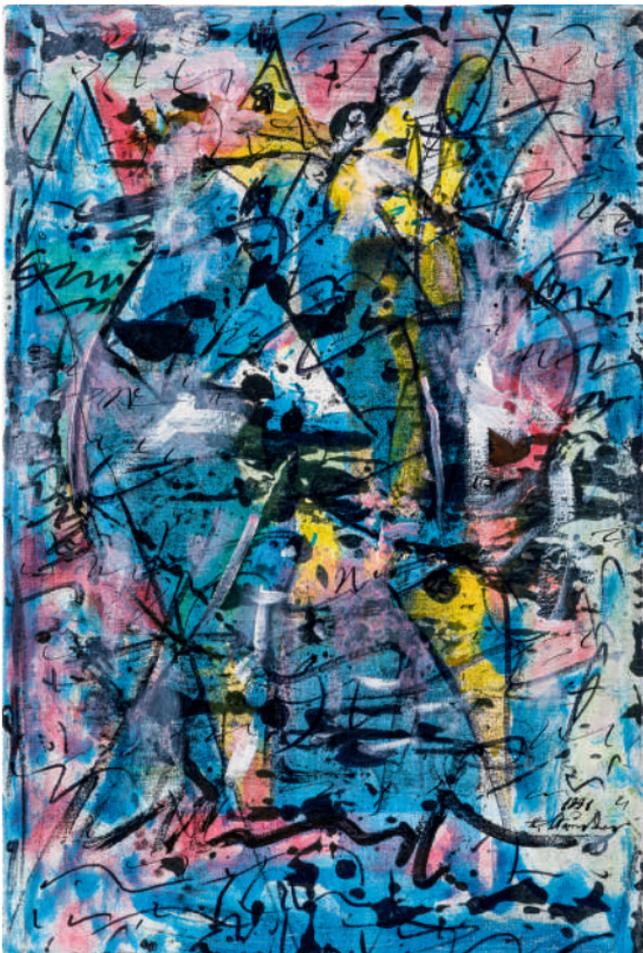
1990-97

Öl auf Leinwand

200 x 170 cm

Vorderseite: signiert

Rückseite: signiert und datiert



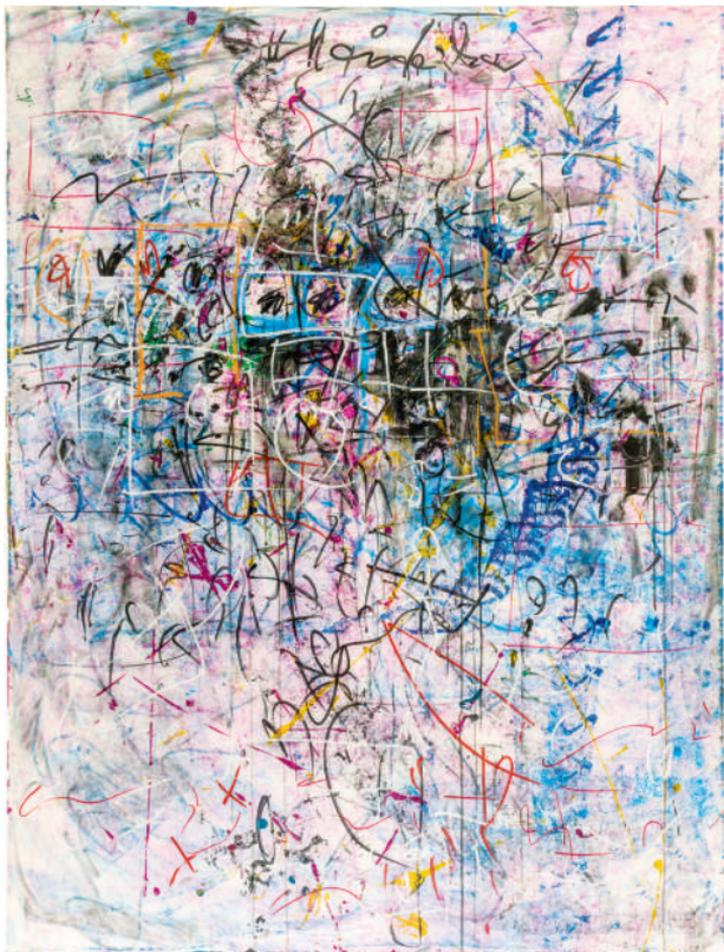
**OHNE TITEL**

1991

Öl auf Leinwand

60 x 40 cm

Vorderseite und Rückseite: signiert und datiert



**OHNE TITEL**

1994

Öl auf Leinwand

240 x 180 cm

Vorderseite: signiert

Rückseite: signiert und datiert



## **FRÜHLING**

1996

Öl auf Leinwand

200 x 170 cm

Vorderseite: signiert und datiert

Rückseite: signiert und bezeichnet



## **ORCHIDEEN**

1993

Öl auf Leinwand

154 x 154 cm

Vorderseite: signiert, datiert und bezeichnet

Rückseite: signiert



## **SPUREN**

1999

Öl auf Leinwand

100 x 50 cm

Vorderseite: signiert und datiert

Rückseite: signiert und bezeichnet



**VON LINKS NACH RECHTS**



Öl auf Leinwand  
130 x 240 cm  
Vorderseite: signiert und bezeichnet



**FENSTERNACHT**

2000-2002

Öl auf Leinwand

180 x 240 cm

Rückseite: signiert, datiert und bezeichnet

